

<http://www.derwesten.de/staedte/wesel/29-Rinder-sterben-bei-Feuer-im-Stall-id3234529.html>

Brandinsatz

29 Rinder sterben bei Feuer im Stall

Wesel, 14.07.2010, Margret Brüning



58 Helfer der Feuerwehr waren beim Brand in Bislich im Einsatz..

Wesel. Es ist der Schrecken vieler Landwirte: Eingelagertes Heu entzündet sich selbst und löst ein Feuer aus. Eine solche Ursache haben die Experten der Weseler Polizei auch als Auslöser für den Brand einer Scheune in Bislich ermittelt. Dabei verendeten 25 Rinder.

Zwei aus dem Stall geflüchtete Tiere waren zuvor bereits auf Bitten des Besitzers (57) von einem Polizeibeamten und einem Jäger erschossen worden. Die schwer verletzten Tiere sollten nicht länger leiden. Zwei weitere Rinder mussten später ebenfalls getötet werden.

Kurz nach 3 Uhr hatte der Landwirt einen Knall gehört, war in seinen Stall geeilt und hatte versucht, die Tiere zu retten, berichteten die ersten Helfer vor Ort. Flammen und Hitze ließen dem Bislicher jedoch kaum eine Chance. Er konnte einige Bullen auf eine nahe gelegene Wiese treiben. Bei den Rettungsversuchen verletzte sich der Mann und wurde zur ambulanten Behandlung ins Krankenhaus gebracht.

58 Helfer der Feuerwehr aus Wesel und Bislich waren im Einsatz, um ein Übergreifen der Flammen auf angrenzende Gebäude zu verhindern. An die noch im Stall befindlichen Milchkühe sei man aber nicht herangekommen, bedauerten Robert Meyboom, Leiter der Feuerwehr, und seine Einsatzleiter. Die Lösch- und Aufräumarbeiten nahmen viele Stunden in Anspruch. Gegen Mittag verließen die letzten Feuerwehrleute das Gehöft an der Straße Jökern.

Den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei auf rund 100 000 Euro.